

### 1 Ortsrandlagen mit Wiesen- und Ackernutzung südlich Naia

- |   |   |    |   |   |   |
|---|---|----|---|---|---|
| B | H | Bo | - | - | L |
|---|---|----|---|---|---|
- 1 B:
- Inanspruchnahme von Straßenbegleitgrün (ruderaler Grasfluren, Staudenfluren), Ackerflächen und Intensivgrünland durch den Ausbau der B 173 und der St 2158, die Anpassung begleitender Straßenschlüsse und Wege und den Bau eines Regenrückhaltebeckens
  - Verlust von Straßenbegleitgehölzen (heimische Baumhecken und Einzelbäume, örtlich Strauchhecken) durch den Ausbau der B 173 mit Neuaufbau der Dammböschungen, mittelbare Beeinträchtigungen und mögliche baubedingte Beeinträchtigung angrenzender Straßenbegleitgehölze an B 173 und St 2158
  - Randliche Inanspruchnahme von mäßig extensiv bis extensiv genutztem Grünland (Art. 23 BayNatSchG), mittelbare verkehrsbedingte Beeinträchtigungen, mittelbare Beeinträchtigungen innerhalb des Baustreifens sowie durch Bau einer Behelfsumfahrung südlich der B 173
  - Baubedingte Beeinträchtigung eines Wiesensgrabens nördlich der Bundesstraße durch Bauflächen im Umfeld des geplanten Regenrückhaltebeckens, Anpassung eines vorhandenen verkräuterten Entwässerungsgrabens südlich der Bundesstraße und Verlingerung des Grabendurchlasses
  - Kleinflächige baubedingte Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung eines regional bedeutsamen, artenreichen Nasswiesenbiotops (§ 30 BNatSchG) durch den Ausbau der Bundesstraße und die Anlage der Behelfsumfahrung, mögliche baubedingte Beeinträchtigung von angrenzenden Nasswiesen, Feuchtgebüschen sowie eines veränderten Teiches mit Ufergehölzen und Röhricht
  - Verlust von ruderalen Grasfluren, mäßig artenreichen Säumen, Nadelgehölzen, Laubholzbeständen mit Pioniergehölzen, Hecken sowie einzelnen älteren Laubbäumen im ehemaligen Bahneinschnitt durch den Bau eines Geh- und Radweges und Verlegung des vorhandenen Geh- und Radweges zum Kinderdorf, weiterhin Verlust von Felsanrissen mit Farnvegetation und von Natursteinmauern aus Basalt entlang der Bahntrasse durch die Neugestaltung der Einschnittsböschungen
- 1 H:
- Verlust von Hecken und Gehölzsäumen mit Funktion als Brutlebensraum für z. B. Klappergrasmücke und Goldammer
  - Rodung von 4 Biotopbäumen mit potentieller Funktion als Lebensraum höhlenbrütender Vögel wie z. B. dem Feldsperling oder als Lebensraum baumbewohnender Fledermäuse wie z. B. dem Braunen Langohr
  - Anlage- und baubedingte Beeinträchtigung von potentiellen Habitaten und von einem nachgewiesenen Vorkommensbereich der Zauneidechse an Böschungsflächen und Gehölzsäumen südlich der Bundesstraße
- 1 Bo:
- Versiegelung und Inanspruchnahme von landwirtschaftlich überwiegend intensiv genutzten Böden sowie von vorbelasteten Böden auf Straßenrandflächen durch die Ausbaumaßnahmen
- 1 L:
- Verlust von straßenbegleitenden Gehölzbeständen mit Funktion zur landschaftlichen Einbindung des Straßenbauwerkes durch den Ausbau der B 173 mit Neuaufbau der Dammböschungen, mögliche baubedingte Beeinträchtigung weiterer prägender Straßenbegleitgehölze innerhalb des Baustreifens
  - Verlust von prägenden Landschaftselementen im ehemaligen Bahneinschnitt (Felswände, Natursteinmauern)
  - Überprägung des Landschaftsbildes durch Anlage eines Regenrückhaltebeckens in einer Wiesenlage nördlich der Bundesstraße

### 2 Südlicher Stadtrand von Naia mit gemischter Bebauung

- |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|
| B | - | - | - | - | L |
|---|---|---|---|---|---|
- 2 B:
- Dauerhafte und temporäre baubedingte Inanspruchnahme von strukturalarmen straßenbegleitenden Grünflächen im Siedlungsbereich durch den Neuanchluss der Frankenwaldstraße
- 2 L:
- Mögliche baubedingte Beeinträchtigung eines prägenden Laubbaumes am Straßenrand innerhalb des Baustreifens am nördlichen Bauende westlich der Frankenwaldstraße

### Biotopfunktionen B

Biotop (Biotop- und Nutzungstypen lt. Biotopwertliste zur Anwendung der BayKompV)

- B** Laubwald (L - überwiegend Laubholz)
- L541 Sonstige Gewässerbegleitgehölze, junge Ausprägung
- L542 Sonstige Gewässerbegleitgehölze, mittlere Ausprägung
- B** Gehölze, heimisch (B)
- B112 Mesophile Hecken / Gebüsche
- B113-WG00BK Sumpfgebüsche
- B116 Gebüsche ruderaler Standorte / *Rubus*-Gestrüpp
- B13 Initiale Gebüschstadien auf Sekundärstandorten
- B311 Baumgruppen, einheimisch, junge Ausprägung
- B312 Baumgruppen, einheimisch, mittlere Ausprägung
- B313 Baumgruppen, einheimisch, alte Ausprägung
- B** Gehölze, gebietsfremd (B)
- B321 Baumgruppen, gebietsfremd, junge Ausprägung
- B323 Baumgruppen, gebietsfremd, alte Ausprägung
- B** Einzelbaum, heimisch (B)
- B311 Einzelbaum, einheimisch, junge Ausprägung
- B312 Einzelbaum, einheimisch, mittlere Ausprägung
- B313 Einzelbaum, einheimisch, alte Ausprägung
- B** Einzelbaum, gebietsfremd (B)
- B321 Einzelbaum, gebietsfremd, junge Ausprägung
- B322 Einzelbaum, gebietsfremd, mittlere Ausprägung
- F** Fließgewässer (F)
- F212 Gräben mit naturnaher Entwicklung
- R** Röhrichte und Großseggenriede
- R123-VH00BK Sonstige Röhrichte der Verlandungsbereiche (Rohrglanzgras)
- R322-VC00BK Großseggenriede eutropher Gewässer
- S** Säume, Ruderal- und Staudenfluren (K)
- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
- K121-GB00BK Mäßig artenreiche Säume trockenwarmer Standorte
- K122 Mäßig artenreiche Säume frischer bis mäßig trockener Standorte
- O** Vegetationsfreie oder -arme Standorte (O)
- O112 Naturnahe Felsbildungen mit Felspaltenvegetation
- O22 Natursteinmauern
- G** Grünland und Grünlandbrachen (G)
- G11 Intensivgrünland
- G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- G214-GE00BK Artenreiches Extensivgrünland
- G214-GE6520 Artenreiches Extensivgrünland, entspricht LRT
- G221-GN00BK Mäßig artenreiche Feucht- und Nasswiesen
- G222-GN00BK Artenreiche Feucht- und Nasswiesen
- A** Äcker, Felder (A)
- A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker, stark verarmte Segetalvegetation
- X** Siedlungsbereich, Gebäude (X)
- X3 Sondergebiet
- P** Grün- und Freiflächen (P)
- P21 Privatgärten / private Grünflächen, strukturalarm
- P432 Ruderalflächen im Siedlungsbereich, artenarme Ruderalfluren
- P44 Kleingebäude, Maststandort Freileitungsmast

- V** Verkehrsflächen (V)
- V11 Verkehrsflächen, versiegelt
- V12 Verkehrsflächen, geschottert
- V31 Wege, versiegelt
- V32 Wege, geschottert
- V332 Wege, unbefestigt, bewachsen
- V51 Verkehrsleitgrün, Junge bis mittlere Ausprägung

Die Grenze der farbigen Bestandsdarstellung entspricht der Grenze des Untersuchungsgebiets

### Habitatfunktionen H

- Tiere (Faunistische Erhebungen, Büro BföS 2018)
- Dg** Dorngrasmücke
  - G** Goldammer
  - Kg** Klappergrasmücke
  - Z** Zauneidechsen-Nachweis (August 2018)
  - Z** Mögliches Zauneidechsenhabitat mit hoher Vorkommenswahrscheinlichkeit
  - Z** Mögliches Zauneidechsenhabitat mit geringer Vorkommenswahrscheinlichkeit
  - o** Biotopbaum mit Höhle oder Stammspalte

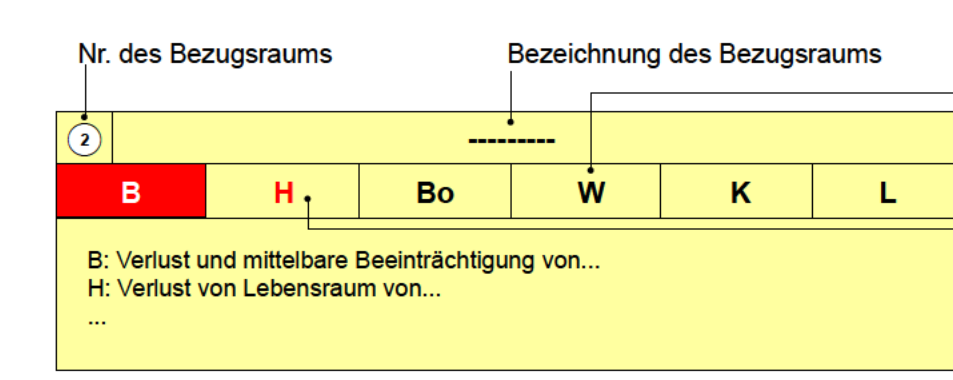
### Funktionen des Landschaftsbildes und der landschaftsgebundenen Erholung L

- Prägendes Landschaftselement: Ehemalige Bahntrasse im Einschnitt mit randlichen Trockenmauern und Felsanrissen
- Weg mit besonderer Erholungsfunktion: Rad- und Wanderweg, Rad- und Fußweg zum Kinderdorf

### Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraums
- ① Ortsrandlagen mit Wiesen- und Ackernutzung südlich Naia (Nr. 1)
- ② Südlicher Stadtrand von Naia mit gemischter Bebauung (Nr. 2)

### Konfliktkennzeichnung



Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann "-"

Planungsrelevante Funktion: Regelfall nach § 7 Abs. 3 BayKompV trifft nicht zu

### Funktionskennzeichnungen

- B** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
- H** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV)
- Bo** Bodenfunktionen
- W** Wasserfunktionen
- K** Klimafunktionen
- L** Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

### Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens
- Regenrückhaltebecken
- Bauflächen (vorübergehende Inanspruchnahme)
- .....** Abweichende Baufeldgrenze zum Schutz von Gehölzen

### Wirkdistanzen

- Grenze des straßenbezogenen Wirkraumes (2 x 20 m bzw. 2 x 50 m) mit vollständiger Kodierung nach BayKompV - Planung
- Grenze des straßenbezogenen Wirkraumes (2 x 20 m bzw. 2 x 50 m) mit vollständiger Kodierung nach BayKompV - Bestand

### Naturschutzrechtliche Schutzgebiete, Biotop

- Ⓔ** Landschaftsschutzgebiet „Selbitztal mit Nebentälern“
- Ⓔ** Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG (eigene Erhebung)
- Ⓔ** Zuordnung Biotopnummer gemäß amtlicher Biotopkartierung Bayern

### Sonstiges

- Energie-Freileitung mit Maststandort
- Schutzzone der Energie-Freileitungen

<p>PLANUNGSGRUPPE LANDSCHAFT Landschaftsarchitekten - Stadtplaner - Landschaftsökologen Dipl. Ing. Brigitte Albert-Horn - Dipl. Ing. Werner Geim Rennweg 60, 90489 Nürnberg, Tel. 0911-537744 Fax: 581274</p>	bearbeitet:	Oktober 2021	Koutry
	gezeichnet:	Oktober 2021	Kraus
	geprüft:	Oktober 2021	Geim
PSP Nr.:			
Staatliches Bauamt Bayreuth			
		bearbeitet:	Juni 2021
		gezeichnet:	Juni 2021
		geprüft:	Juni 2021
		Starke	
PSP Nr.:			
Projekt: B173_Naia_Umbau_Knotenpunkt_mit_St2158			

## FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 19.2 / 1
Staatliches Bauamt Bayreuth		Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B 173_840_2,144 - B 173_860_0,228		Maßstab: 1 : 2.000
PROJ.-Nr.:		

**B173 "Kronach - Hof"**  
**Umbau der Knotenpunkte**  
**mit der St 2158 und der Frankenwaldstraße**  
 Baukm 0+000 - Baukm 0+370

aufgestellt:  
 Staatliches Bauamt Bayreuth:

*Schnabel*  
 Schnabel, Ltd. Bauamtsdirektor  
 Bayreuth, den 07.04.2022